

## 2.12 Maßnahmen nach einer Betriebseinstellung

### Verpflichtung nach § 35 Abs. 5 BauGB


Im Rahmen des Genehmigungsantrags für 8 Windenergieanlagen am Standort Stolberg Drei-Kaiser-Eichen,

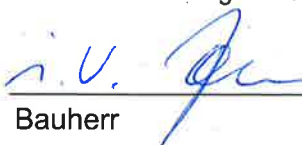
WEA 01, Gemarkung Zweifall, Flur 008, Flurstück 273  
WEA 02, Gemarkung Zweifall, Flur 008, Flurstück 328  
WEA 03, Gemarkung Gressenich, Flur 12, Flurstück 228  
WEA 04, Gemarkung Gressenich, Flur 12, Flurstück 228  
WEA 05, Gemarkung Gressenich, Flur 12, Flurstück 228  
WEA 06, Gemarkung Gressenich, Flur 12, Flurstück 228  
WEA 07, Gemarkung Gressenich, Flur 12, Flurstück 228  
WEA 08, Gemarkung Gressenich, Flur 12, Flurstück 228

der Typen Vestas V136 4.2 MW mit einer Nabenhöhe von 112 m (WEA 01 und 02), Vestas V150 6.0 MW mit einer Nabenhöhe von 125 m (WEA 03 bis 06) und Vestas V150 6.0 MW mit einer Nabenhöhe von 148 m (WEA 07 und 08) verpflichtet sich die JUWI GmbH nach dauerhafter Aufgabe der genehmigten Nutzung, das Vorhaben auf eigene Kosten zurückzubauen und die eingetretene Bodenversiegelung zu beseitigen. Die JUWI GmbH verpflichtet sich als Sicherheit für den Rückbau eine entsprechende selbstschuldnerische, unbefristete Bankbürgschaft vor Baubeginn nachzuweisen. Diese Verpflichtungen gelten auch für alle Rechtsnachfolger.

\_\_\_\_\_  
Wörrstadt, den 28.03.2024

\_\_\_\_\_  
Wörrstadt, den 28.03.2024

  
\_\_\_\_\_  
Bauherr  
Florian Elgas  
Handlungsbevollmächtigter

  
\_\_\_\_\_  
Bauherr  
Manfred Zenker  
Handlungsbevollmächtigter